



Dschiny´s Tagebuch

Erzählungen aus dem Bambuswald 4 ereignisreiche Monate einer Wällerhündin



Wir möchten ihnen hiermit einen kleinen Einblick in die verantwortungsvolle Aufgabe der Zucht geben.

Bevor man mit dem Züchten beginnt, heißt es erst mal, sich so viel Wissen wie irgend möglich anzueignen.

Man befasst sich mit dem Erkennen der fruchtbaren Tagen der Hündin, über den besten Deckzeitpunkt, richtiges Verhalten während des Deckens bis zum feststellen der Trächtigkeit. Richtige Ernährung während der Trächtigkeit, Anzeichen der bevorstehenden Geburt, Hilfe während der Geburt und Geburtsnachsorge sind weitere Themen. Impfungen, Krankheiten nach der Geburt, Welpenzufütterung, Sozialisieren der Welpen usw. usw.

Den ersten Grundstein für gesunde Welpen legt man in der Auswahl der Verpaarung. Gesundheit und ein einwandfreier, lieber Charakter stehen an 1. Stelle.

Dschiny hat so einige Ausstellungen mit "1. Plätzen" und "Vorzüglich 1" belegt, bevor sie alle erforderlichen medizinischen Untersuchungen vor der Zuchtzulassung erhalten hat. Sie wurde als "vorzügliche Hündin mit Zukunft" beurteilt.

Hier spielt auch der Charakter eine sehr große Rolle. Dies alles ist mit sehr viel Geduld, Zeitaufwand und auch Ausgaben gekoppelt.

Für die Auswahl des Rüden legen wir die gleichen hohen Maßstäbe an, denn wir sind nur mit den besten zufrieden. In Zusammenarbeit mit der Zuchtkommission der "Wäller-Freunde-Deutschland" suchen wir 1 - 2 passende Rüden aus, mit denen wir uns natürlich vorher 1-2 x treffen, um sie kennenzulernen - auch wenn das in Hamburg oder München wäre.

Ein weiterer Faktor ist auch eine gesunde Ernährung der Mutterhündin und später der Welpen. Das ist nicht anders als bei uns Menschen auch.

Wir führen für den B-Wurf dieses **T a g e b u c h ...**

.....damit sie von der Zeugung bis zur Geburt alles mitverfolgen können, aber auch die Entwicklung und Aufzucht der Welpen bis hin zur Abgabe.

